

## AUSBILDUNG

*Delegation aus Bulgarien bei dm*

SALZBURG/WALS. Bei einer Studienreise des bulgarischen Bildungsministeriums überzeugten sich Vertreter von der hohen Qualität dualer Berufsausbildung in Österreich bei dm in Salzburg. Neben Vizeministerin Marieta Georgieva sprachen Polina Zlatarska, Expertin für duale Ausbildung, und Sofia Damianova, Leiterin des Projekts „Dual Education in Bulgaria“, mit Vertretern von dm über ihre Erfahrungen in der Ausbildung.

**Praktisch erfolgreich**

Das Konzept der dualen Lehre, das im deutschsprachigen Raum verbreitet ist, gilt als Erfolgsmodell. Neben dem theoretischen Background in der Schule wird den jungen Menschen auch direkt im jeweiligen Arbeitsumfeld das Rüstzeug für ihren späteren Beruf vermittelt. Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis werden so verbunden. Damit ist erstens der Praxisbezug und zweitens auch die Motivation die Ausbildung abzuschließen, hoch. (red)

**Zu Besuch bei dm**

Polina Zlatarska (Bildungsministerium), Marieta Georgieva (Vizeministerin für Bildung), Lehrlinge Melina und Ajla und Sofia Damianova (Dual Education in Bulgaria).

# Decathlon erweist sich als Bergfreund

Die Sporthandelskette übernimmt die Bergfreunde GmbH, einen Online-Fachhändler für Bergsport und Outdoor.



© Decathlon/Roman Ferry

**Sport-Riese**

Decathlon ist nach eigenen Angaben der weltweit größte Sportartikelhändler mit über 1.700 Geschäften in mehr als 70 Ländern, mit einem auf Eigenmarken basierenden Sortiment.

VÖSENDORF. Sporthändler Decathlon übernimmt Bergfreunde, einen Online-Fachhändler für Bergsport-, Kletter- und Outdoorausrüstung. Der Kaufvertrag wurde am 24. November unterzeichnet und unterliegt dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung.

**Stark in Europa**

Die Marke Bergfreunde wurde 2006 in Deutschland gegründet, es gibt sie in elf europäischen Ländern: Deutschland, Österreich, der Schweiz, Dänemark, Frankreich, Finnland, Italien, den Niederlanden, Spanien, Schweden und Großbritannien. Das Sortiment umfasst 40.000 Artikel. Die Übernahme bietet nun Decathlon die Möglichkeit, über ein digitales Geschäftsmodell Kunden im Outdoor-Premium-Marktsegment zu erreichen – und gleichzeitig Präsenz in mehreren wichtigen Märkten in Europa zu generieren.

Dabei bleibt Bergfreunde eine autonome Tochter, die unter der Marke Bergfreunde firmiert und deren aktuelles Geschäftsmodell unverändert bleibt. Das Bergfreunde-Management bleibt unangetastet. Barbara Martin Coppola, Chief Executive Officer von Decathlon:

„Diese strategische Partnerschaft wird es uns ermöglichen, das globale Outdoor-Angebot mit einem anerkannten und geschätzten Premium-Pure-Player zu stärken.“

”

*Diese strategische Partnerschaft wird es ermöglichen, unser globales Outdoor-Angebot mit einem anerkannten Premium-Pure-Player zu stärken.*

**Barbara Martin Coppola**  
Decathlon

**Deutschland im Fokus**

Besonders augenfällig für den Sporthändler ist die starke Position der Bergfreunde in Deutschland, Europas größtem Outdoor-Markt. „Da wird Bergfreunde neben Fahrradspezialist Alltricks unser Ökosystem bereichern“, so Coppola.

Matthias Gebhard, Managing Director der Bergfreunde GmbH, wiederum will von der Führungsrolle des Partners profitieren: „Decathlon ist ein finanzstarker und langfristig operierender Partner und wir sind zuversichtlich, dass Decathlon der richtige Partner für uns ist, um in die nächste Wachstumsphase einzutreten.“ (red)

“